



Vanessa Stieger

Diplomandin	Vanessa Stieger
Examinatoren	Susanne Karn, Prof. Hansjörg Gadiet
Experte	Pascal Gysin, pg landschaften, Sissach, BL
Themengebiet	Landschaftsarchitektur

Städtebauliches Entwicklungskonzept Frauenfeld

Lebendige und kreative Stadt entwickeln



Innenstadt Frauenfeld und Umgebung



Entwicklungskonzept Innenstadt



Ausblick auf den neuen Murgsteg

Einleitung: Viele Städte kämpfen mit dem Problem von leeren Schaufenstern und immer weniger rentablen Läden in der Altstadt. Gründe liegen einige auf der Hand: kleine Flächen, wenig Licht und hohe Mietzinsen. In Frauenfeld wird das Problem verstärkt durch ungenügende Sichtbezüge und Langsamverkehrsverbindungen. Zudem sind die meisten Bauten in Privatbesitz wodurch die Stadt nur wenig bis kaum Einfluss nehmen kann. Die Stadt versuchte einiges. Über Verkehrsberuhigung mit gelben Punktmarkierungen, über Reduktion der sehr zahlreich vorhandenen Parkplätzen bis hin zu belebendem Mobiliar und Eigentümer-Apéro. Was benötigt eine Altstadt, wie jene von Frauenfeld, um einen neuen zentralen Aufschwung erleben zu können?

Vorgehen: Der Bearbeitungsperimeter umfasst die gesamte Innenstadt von Frauenfeld. Dieser wurde genauer unter die Lupe genommen und dafür ein städtebauliches Konzept mit einem Planungshorizont von 30 Jahren erarbeitet. Der Betrachtungsperimeter schliesst Nachbarschaften und Umgebung mit ein. Für den Bearbeitungsperimeter wurde ein Gesamtkonzept erarbeitet, welches parallel dazu in einem Teilbereich vertieft behandelt wurde. Ziel dieser Arbeit ist es, für den Bearbeitungsperimeter Ideen für eine langfristige Entwicklung aufzuzeigen. Auf den Potenzialen der einzelnen Analysepunkte wurden städtebauliche Ziele für Frauenfeld entwickelt. Sie sollen im Sinne eines gestalterischen Leitbildes die zukünftige Identität der Innenstadt von Frauenfeld steuern.

- **Multifunktionale INNENSTADT:** Vielfältige Aktivitäten erhalten, fördern und entwickeln, es sollen Angebote für alle Generationen geschaffen werden. Die Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum verbessern und gezielte Begegnungs- und Freiräume schaffen sowie Potenzialflächen aktivieren.
- **Durchlässige INNENSTADT:** Verkehrsflächen zusammenfassen sowie ins Stadtgefüge eingliedern und zugunsten von Aufenthaltsflächen und Freiraumnutzungen konzentrieren. Den öffentlichen Verkehr sowie Fussgänger- und Radverkehr ausbauen und fördern – Durchlässigkeit gewährleisten und Barrieren beseitigen. Innenstadteingänge charakterisieren und somit die Orientierung verbessern.
- **INNENSTADT an der Murg:** Die Murg soll wahrnehmbar und erlebbar gestaltet werden und so einen wichtigen Beitrag in punkto Vernetzung beitragen - als Innenstadtring mit seinen Freiräumen durchgängig entwickeln.
- **INNENSTADT als Wohnstadt:** Entwicklungen sollen als Einheit gesehen und geplant werden. Es sollen hohe Lebensraum- und Erholungsqualitäten geschaffen werden. Die Altstadt als Wohnumfeld aufwerten und attraktiv gestalten.

Fazit: Aus studentischem Interesse und dem begrenzten Umfang dieser Bachelorarbeit wurde bewusst «über Grenzen hinausgedacht». Das Entwicklungskonzept präsentiert eine innovative aber trotzdem glaubwürdige, mögliche Entwicklung für Frauenfeld. Ortsspezifische Charaktereigenschaften der einzelnen Teilgebiete wurden aufgenommen und auf Wert- und oder Konfliktpotenziale wurde reagiert. Das erarbeitete Leitbild versteht sich folglich nicht als ein 1:1 umsetzbares Konzept, sondern viel mehr als eine idealisierte Veranschaulichung des Potenzials der Stadt Frauenfeld. Dieses Potenzial soll und kann die Stadt nutzen. Die vorausschauenden Planung, Ordnung und Lenkung räumlicher Entwicklung soll nicht nur Teilbereiche oder den gerade anstehenden Bearbeitungsperimeter beinhalten, sondern die gesamte Einheit.